



**Gut informiert unterwegs:  
Die häufigsten Fragen  
rund um E-Mobilität**

**Sach mal Moin**

04661 6018-0

moin@sw-nf.de



## Friesen in Fahrt E-mobil mit Ihren Stadtwerken

Sie haben noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Thema E-Mobilität? Das macht gar nix! Denn nach der Lektüre unserer FAQs haben Sie Antworten zu den wichtigsten Fragen.

### ✔ Kann ich mein E-Auto auch an einer normalen Steckdose aufladen?

Theoretisch ja (mit einem dafür vorgesehenen Stecker), praktisch nein, da die Steckdose durch die dauerhaften Ladeströme überlastet wird und im schlimmsten Fall in Brand geraten kann.

### ✔ Kann ich eigentlich an jeder öffentlichen Ladesäule laden?

Ja, denn es gibt in Deutschland sogar eine gesetzliche Vorschrift, dass spontanes „Ad-hoc-Laden“ jedem möglich sein muss. An unseren Ladesäulen können Sie kinderleicht mit der kostenlosen Ladeapp eCharge+ „auftanken“.

### ✔ Gibt es Fördermöglichkeiten, um den Umstieg auf ein E-Auto zu erleichtern?

Ja, und zwar sowohl von der Bundesregierung für die Anschaffung von elektrischen PKW und Plug-in-Hybriden (siehe Fahrzeuglistung auf den Internetseiten des BAFA) als auch von der KfW als Zuschuss für den Kauf und die Installation privater Ladestationen in Höhe von 900 € pro Ladepunkt.

### ✔ Wo und wie muss ich meine private Wallbox anmelden?

Bei Ihrem Netzbetreiber, hier in der Region (Niebüll, Leck, Bredstedt) also der Stadtwerke Nordfriesland - Netz GmbH. Wallboxen mit 11 kW sind anzeigepflichtig, Wallboxen mit 22 kW zudem auch genehmigungspflichtig.

### ✔ Wallbox und Ladesäule - meint beides das Gleiche?

Nein, eine Wallbox bezeichnet eine Ladestation, die an der Wand oder an einer Halterung angebracht wird, eine Ladesäule ist freistehend. Diese findet man überwiegend im öffentlichen Raum und auf größeren Parkplätzen, während eine Wallbox vorwiegend im privaten Bereich zum Einsatz kommt.

### ✔ Kann mein Ladekabel gestohlen werden?

Nein, das Kabel wird durch eine Zentralverriegelung vor Diebstahl geschützt. Die meisten Ladesäulen verriegeln das Kabel ebenfalls - es ist also doppelt geschützt.

### ✔ Was ist der Unterschied zwischen AC- und DC-Laden?

AC steht für Laden mit Wechselstrom, DC für das Laden mit Gleichstrom, auch als Schnellladen bekannt. Letzt genanntes setzt eine spezielle, kostenintensive Ladetechnik voraus. Der Vorteil: Der Gleichstrom aus dem Stromnetz kann direkt in den Akku des E-Autos gespeist werden, ohne eine vorherige Umwandlung durch den Transformator des Fahrzeuges.

### ✔ Geht ein E-Auto kaputt, wenn es mehrere Tage angeschlossen bleibt?

Nein, intelligente Technik im Fahrzeug sorgt dafür, dass der Stromfluss automatisch geregelt und beendet wird. Was dem Akku allerdings schadet, ist häufiges Schnellladen, das gilt es zu vermeiden.

### ✔ Wie lange dauert ein Ladevorgang?

Dies hängt zum einen von der Batteriekapazität und zum anderen von der maximalen Ladeleistung des Fahrzeugs ab. Grundsätzlich gilt Batteriekapazität in kWh/Ladeleistung in kW = Ladezeit in Stunden.

### ✔ Hilfe, die Batterie hat sich unterwegs komplett entladen - was nun?

Dann heißt es: die Pannenhilfe rufen, die Sie zum nächsten Ladepunkt transportiert. Aber Achtung! Bitte das Fahrzeug nicht an der angetriebenen Achse abschleppen lassen!



Mal drüber schnacken? Wenn Sie noch Fragen haben, ist **Martin Kleiber** gerne für Sie da!

#### Stadtwerke Nordfriesland GmbH

Ostring 5 · 25899 Niebüll

T 04661 6018-49

F 04661 6018-87

E [moin@sw-nf.de](mailto:moin@sw-nf.de)

[sw-nf.de](http://sw-nf.de)